

Steckbrief

Projektträger:

Ortenaukreis



Schwerpunktstandorte:

Raumschaft Kehl

Name des Präventionsnetzwerks:

„Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ im Rahmen des Präventionsnetzwerks Ortenaukreis (PNO)



Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2021-2023

Das sind unsere Ziele:

- Ausweitung der kreisweiten Strukturen zum Thema Armutsprävention indem am Standort Kehl ein Netzwerk „Gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ aufgebaut wird.
- Partizipation der von Armut betroffenen Zielgruppen der von Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien bei der Maßnahmenplanung und Umsetzung.
- Entwicklung neuer Angebote für spezifische vulnerable Zielgruppen Familien mit Migrationshintergrund, der Alleinerziehenden und der Familien mit besonderen Belastungen.
- Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Armutssensibilität.

Darauf liegt unser Fokus:

Ausbau der Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Übergang Schule/Beruf.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Stadtteil- und Sozialraumorientierung
- Vernetzung zwischen den Einrichtungen und mit weiteren Netzwerkpartnern
- Fortbildung für Fach- und Lehrkräfte als Multiplikatoren für Kinder und Familien

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Der Ortenaukreis ist in fünf Raumschaften gegliedert. Die Raumschaft Kehl setzt sich zusammen aus der Stadt Kehl, der Stadt Rheinau und der Gemeinde Willstätt. Der Projektstandort Kehl weist hohe sozioökonomische und psychosoziale Belastungen auf und gliedert sich in die Bereiche Stadtmitte und zwei daran angrenzende Stadtteile.

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Weitere Ämter und Sachgebiete des Landratsamts Ortenaukreis
- Stadt Kehl Abteilungen: Sozialamt, Schulamt, Jugendzentrum
- Freie Träger und Ehrenamtliche vor Ort
- Wohlfahrtsverbände

Da stehen wir heute:

Das PNO (Präventionsnetzwerk Ortenaukreis) entstand zwischen 2014 bis 2018 als gemeinsames Praxisforschungsprojekt vom Landratsamt Ortenaukreis und dem Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ). Danach wurde das PNO auf Grundlage des Präventionsgesetzes im Ortenaukreis erfolgreich verstetigt.

Ziel des PNO ist es, die körperliche und seelische Gesundheit sowie die soziale Teilhabe von Kindern bis 10 Jahre und ihren Familien im Ortenaukreis zu fördern. Dazu hat das PNO ein flächendeckendes, systemübergreifendes Netzwerk aufgebaut, damit Institutionen schnell und bedarfsgerecht handeln können.

Ende 2018 hat der Ortenaukreis den Zuschuss für eine erste Förderung des Projekts „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg erhalten. Im Anschluss folgte eine zweite Förderung und seit Juni 2021 nun eine dritte Förderung. Seither hat der Ortenaukreis die Thematik der Armutsprävention fest im Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) verortet. Durch das Projekt der ersten und zweiten Förderphase an den Pilotstandorten in Lahr und in Offenburg wurde das Thema zum ersten Mal im Landkreis an zwei Standorten vertieft in den Fokus gerückt, sodass Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut aufgebaut werden können. Zudem wurde einige Bedarfsorientierte Fortbildungen für Jugendhilfeeinrichtungen der Elementarstufe und Bildungseinrichtungen der Primärstufe entwickelt und verstetigt. Auch wurde eine Handreichung für das gesamte Netzwerk zum Thema Armutssensibilität erstellt und weit gestreut. Es erfolgten zahlreiche Veranstaltungen zu Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie im speziellen eine Informationsoffensive zum Bildungs- und Teilhabepaket bei von Armut betroffenen Familien. Nun freuen wir uns

mit dem Zuschlag für die dritte Förderung auch den Standort Kehl neu hinzu zu gewinnen.
Das Projekt in Kehl wird nun für zwei Jahre (01.09.2021 bis 31.08.2023) finanziert.

Da wollen wir in 2 Jahren stehen:

- Ein funktionierendes und starkes Netzwerk im Raum Kehl gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit.
- Eine lückenfreie Präventionskette gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit im Raum Kehl mit Angeboten für alle Altersgruppen bis zum Übergang Schule Beruf.
- Spezifische Angebote für vulnerable Zielgruppen:
 - Familien mit Belastungssituationen
 - Alleinerziehende Eltern
 - Personen mit Migrationshintergrund

Ansprechpartner:

Claude Henri Becsangèle (pno.kehl@ortenaukreis.de)